

Medieninformation / Zusammenfassender Text, September 2021

Eine besondere OLMA

Vom 7. bis 17. Oktober geschieht das, worauf Fans lange gewartet haben: Endlich wieder OLMA! Die grösste und beliebteste Publikumsmesse der Schweiz lädt ihre Besucherinnen und Besucher mit einem attraktiven Programm aus Charakteristischem und Neuem nach St.Gallen ein. An der 78. Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung verschmelzen Unterhaltung, Genuss, Spektakel, Wissensvermittlung, Tradition und Moderne zum Volksfest mit Kultcharakter. Der diesjährige Gastkanton macht «Bock auf Schaffhausen».

«Endlich wieder OLMA!», dieser Ausruf prägt das diesjährige Messeplakat und steht sinnbildlich für das Gefühl vieler Fans und Aussteller, die 2020 auf «ihre» OLMA verzichten mussten. Am 7. Oktober hat das Warten ein Ende. «Die Vorfreude ist riesig, endlich wieder gemeinsam mit unseren Ausstellern und den Besucherinnen und Besuchern die einzigartige OLMA-Stimmung aufleben zu lassen», freut sich Katrin Meyerhans, Leiterin Bereich Messen der Olma Messen St.Gallen.

Eine besondere OLMA

Ihren Besucherinnen und Besuchern bietet die OLMA 2021 während elf Tagen ein reichhaltiges Programm, bestehend aus bekannten, beliebten und neuen Elementen. Aufgrund geltender Bestimmungen können die Veranstaltungen rund um das Messegelände nicht alle in gewohnter Form stattfinden – eine stimmungsvolle OLMA mit Kultcharakter gibt's aber auf jeden Fall: Fast zwei Drittel der Aussteller sind trotz kurzer Vorbereitungszeit und erschwerten Bedingungen dabei, der Gastkanton Schaffhausen verzaubert mit Unterhaltung und kulinarischen Spezialitäten, die Degustationshallen stehen bereit, genau wie die Rennsäuli. Neue Sonderschauen wie die «Farming Simulator Game Zone» bieten Action. «Es wird eine besondere OLMA, denn wir haben lange auf sie warten müssen und für ihre Umsetzung gekämpft. Nicht alles ist wie immer – aber vieles ist vertraut, reichhaltig und typisch. Die Vielfalt der Sonderschauen und des Programms ist riesig, das Angebot der teilnehmenden Aussteller breit und einladend», betont Katrin Meyerhans.

Ein Stück Normalität

Die Rückkehr der «fünften St.Galler Jahreszeit» ist weit mehr als Degustationen, Wissensvermittlung und Spektakel innerhalb einer Messe: Mit der OLMA findet ein wichtiger gesellschaftlicher Anlass wieder statt, für viele ein langsehnter Schritt zurück in die Normalität. «Es geht nicht nur ums Erleben, ums Degustieren und ums Geniessen. Es geht auch darum, miteinander im Gespräch zu sein. Wie wir alle in diesen schwierigen Zeiten erfahren, hören die Menschen einander häufig nicht mehr zu. Deshalb freue ich mich, dass die OLMA auch ein Ort der Begegnung ist», schreibt Bundespräsident Guy Parmelin in seinem Grusswort. «Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die mit uns die Erfolgsgeschichte OLMA weiterschreiben», unterstreicht Katrin Meyerhans.

Neu- und Besonderheiten – die OLMA 2021 im Überblick

- Über 350 Aussteller mit Spezialitäten, Neuheiten und Klassikern
- Gastkanton Schaffhausen mit dem Motto «Bock auf Schaffhausen»
- Tierische Highlights im Stall und in der Arena
- Themenwelt «Farming Simulator Game Zone»
- Themenwelt «Erlebnis Nahrung» mit dem Motto «Essen mit Sti(e)l»
- Themenwelt «go! Mobilität an der OLMA»
- Stärke beweisen an der «OLMA Ninja-Challenge»
- Kleintier-Arena
- Sonderschauen rund um unsere Lebensmittel und Ernährung: «Unsere MilCH ist MehrWert», «Kartoffeln – Immer gut.», «Wir baue(r)n an unserer Zukunft» vom St.Galler Bauernverband und viele mehr
- Ein abwechslungsreiches Forumsprogramm mit Alpkäse-Prämierung, Tag der Bäuerin, Gottesdienst und Startup Forum

Der Gastkanton macht «Bock auf Schaffhausen»

Schaffhausen zeigt sich als Gastkanton an der OLMA vom 7. bis 17. Oktober zukunftsorientiert, kreativ und mit viel Herz. Die Sonderschau zu den Themen Zukunft, Erleben und Genuss lädt die Besucherinnen und Besucher ein, Schaffhausen auf eine neue Art zu entdecken.

Festakt in der Arena und Sonderschau in der Halle 9.1.2

Das Thema «Bock auf Schaffhausen» zieht sich durch den gesamten Auftritt des Kantons an der OLMA. Dazu gehören neben der grossen Sonderschau (Halle 9.1.2) auch die Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag 7. Oktober 2021, der Tag des Gastkantons mit dem Festakt in der grossen Arena am Samstag 9. Oktober 2021 und die Tierschau.

Inhalte der Sonderschau

«Bock auf Zukunft»: Der Gastkanton präsentiert sich von seiner innovativen Seite. Gäste erleben mit Rhyality den Rheinfall im 360°-Film. Bei Swiss Future Farms lernen sie die Landwirtschaft von morgen kennen. Zudem können Besucherinnen und Besucher das Schaffhauserland als digitalisierte Landschaft in Virtual Reality besuchen. Spass für Gross und Klein ist beim Tüftleratelier go tec! garantiert.

«Bock auf Erleben»: Den Wind in den Haaren zu spüren, ist in Schaffhausen eine Selbstverständlichkeit: Ob auf dem Schiff, dem E-Bike, dem Randen, in der Gartenwirtschaft oder am Rhein. Der Wind macht das Schaffhauserland zu einem Erlebnis. An der Sonderschau «Bock auf Erleben» erleben Besucherinnen und Besucher, warum ein Besuch in Schaffhausen zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

«Bock auf Genuss»: Was in Schaffhausen auf den Tisch kommt, schmeckt nach Erde, Wasser, Luft und Können: mit Sorgfalt hergestellt und Liebe zubereitet. Der Genussmarkt des Gastkantons ist ein Ort an dem Bauern, Winzer, Produzenten und Gastgeber aus dem Kanton Feines, Überraschendes und Veredeltes anbieten.

Impressionen zum Auftritt des Kantons Schaffhausen an der OLMA unter: bockauf.sh.ch.

Tierische Highlights an der OLMA

Milchkühe, Fleischrinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Esel und viele andere Tiere sorgen an der Tierausstellung und während den Tierpräsentationen in der OLMA-Arena für unterhaltsame Höhepunkte. Täglich kommentieren Fachleute Tiervorführungen, Showdarbietungen, Auktionen und Wettrennen. Dabei lernen Besucherinnen und Besucher aus nächster Nähe landwirtschaftliche Nutztiere kennen. Zudem erfahren sie, wie unterschiedlich die Eigenheiten der Bauernhof- und Kleintiere sind, welche erstaunlichen Begabungen sie haben und wo und wie sie sich wohl fühlen. Zu den Highlights der Tierpräsentationen zählen das kultige Säuli-Rennen, die OLMA Braunvieh-Auktion, die hochkarätige Vier-Rassen-Eliteschau und weitere spektakuläre Vorführungen wie Kuhrennen, Hütehunde-Vorführungen, Schafschurwettbewerb und Cutting-Show.

Überraschendes und Bekanntes an der Tierausstellung

Die Schweizer Bauernhöfe beheimaten eine grosse Vielfalt an Nutztieren und versorgen Konsumentinnen und Konsumenten mit hochwertigen Lebensmitteln wie Milch, Eier und Fleisch. Kleine und grosse Besucherinnen und Besucher der OLMA erfahren in der Tierausstellung und während der Tiervorführungen Wissenswertes über die Besonderheiten verschiedener Nutztierassen. Im Stall gibt es zudem Informationsstände von Suisseporcs «Saugut» und der Vereinigung «Mutterkuh Schweiz».

In den Hallen 7.0 und 7.1 sowie im Arenazelt werden folgende Nutztierassen präsentiert:

- Milchkühe der Rasse Braunvieh, Fleckvieh, Holstein und Jersey (teilweise aus dem Gastkanton)
- Ochsen
- Mutterkühe mit ihren Kälbern: Angus, Original Braunvieh, Charolais, Dexter, Schottisches Hochlandrind, Simmental, Limousin (aus dem Gastkanton)
- Mutterschweine mit Ferkeln und Eber
- Alpakas (aus dem Gastkanton)
- Esel (aus dem Gastkanton)
- Appenzeller-, Strahlen-, Pfauen und Toggenburgerziegen (aus dem Gastkanton)
- Weisses Alpenschaf, Texel, Dorper, Engadinerschaf (aus dem Gastkanton)
- Kaninchen, Hühner, Enten, Gänse, Landrasse-Bienen

«Unsere MilCH ist MehrWert»

Im Mittelpunkt der Sonderschau in der Halle 7.0 steht die Frage «Warum bringt Schweizer Milch einen Mehrwert für uns alle?» Fachleute informieren vermitteln Wissenswertes über die Schweizer Milchproduktion. Sie zeigen auf, wo in der Schweizer Milch Mehrwerte für Mensch und Tier stecken und was Bauern alles tun, damit es ihren Tieren gut geht. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Fragen zu stellen.

Kleintier-Arena – Grosser Auftritt für kleine Tiere

Für kleine und grosse Tierliebhaber ist der Besuch der Kleintier-Arena in der Halle 7.1 ein Muss. Die Vielfalt an Rassen und Farbenschlägen lässt erahnen wie bunt die Welt der kleinen Tiere ist. Fachleute geben Auskunft über die Zucht und Haltung von Kaninchen, Geissen, Geflügel, Tauben und anderen Kleintieren. Jeden Tag stündlich von 10 bis 15 Uhr finden Präsentationen statt. Zudem bekommen um 10 und 15 Uhr die jungen Geisslein in der Kleintier-Arena einen Schoppen. Das Füttern ist ein besonderes Ereignis für Kinder, denn sie dürfen die Gitzis «schöpfeln».

Die Träger der Kleintier-Arena sind der Verein zur Erhaltung der Schweizerischen Landrassebienen SLB, der Züchterverein für ursprüngliches Nutzgeflügel ZUN, der Verein Ziegenfreunde und Kleintiere Ostschweiz.

Drei neue OLMA-Botschafterinnen und Botschafter

Nayla Stössel, Samuel Giger und Nicolo Paganini werden am Donnerstag, 7. Oktober 2021, um 16 Uhr im Rahmen des Säulirennens in der Arena als neue Botschafter ausgezeichnet.

Nayla Stössel, OK-Präsidentin des CSIO St.Gallen

Ihre Passion gehört dem Pferd, der Gallusstadt, dem internationalen Spitzensport und dem Arbeits- und Lebensraum Ostschweiz: Nayla Stössel ist seit 2013 OK-Präsidentin des CSIO St.Gallen. Für sie gehört die OLMA zu den Aushängeschildern von St.Gallen. «Die Messe ist gelebte Geselligkeit und ein grosser Magnet, der auch Gäste aus anderen Landesteilen anzieht. Ich finde diese temporäre <Aufmischung> tut der Gallusstadt gut», erklärt sie. Gerade in Coronazeiten sei das Treffen und Austauschen besonders wertvoll. «Auch sehe ich das Bodenständige der OLMA gern. Es ist eine schöne Tradition, die landwirtschaftlichen Erträge des Jahres und landesweiten Produkte vorzustellen. Ich bin gern und oft international unterwegs, aber die Erdung und eine gesunde Verwurzelung in der Region empfinde ich als gutes Gegengewicht.»

Samuel Giger, Schwinger

Auf einem Bauernhof im Appenzellerland aufgewachsen, hat Samuel Giger einen engen Bezug zur OLMA. Er stand schon als Bub am Jungzüchtertag in der Arena und präsentierte mit Stolz und Begeisterung ein Tier aus dem elterlichen Stall. Mit Leidenschaft widmet er sich seit seinem 7. Lebensjahr auch dem Schwingen. Mit 16 Jahren trat er zu den Aktiven über und gewann in diesem Alter in Grabs auch seinen ersten Muni. Viele Erfolge folgten: Neben zwei Eidgenössischen holte er sich im Laufe der Jahre über 40 weitere Kränze. Die OLMA kennt er nicht nur als Jungzüchter und Besucher, sondern auch als Teilnehmer der OLMA-Schwinget, wo er 2018 im Sägemehrling stand. Ein Muss an der OLMA ist für ihn jeweils ein Besuch der Ställe. «Brauchtum, Bratwurstduft, Markttreiben», lauten seine drei Worte, mit der er die OLMA beschreibt.

Nicolo Paganini, Nationalrat, Präsident Schweizer Tourismus-Verband

Der Nationalrat und Präsident des Schweizer Tourismus-Verbandes kennt die OLMA wie seine Westentasche: Nicolo Paganini hat sich als Direktor der Olma Messen St.Gallen während neun Jahren mit Herzblut für die OLMA eingesetzt. Die Schweizerische Messe für Landwirtschaft und Ernährung liegt ihm noch heute am Herzen. «Mir war immer wichtig, dass die OLMA für alle etwas zu bieten hat und keine elitären Elemente entwickelt werden. Anfragen für VIP-Zonen oder ähnliches habe ich immer abgelehnt. Die OLMA soll ein Treffpunkt für alle Gesellschaftsschichten sein. Es soll dort auch zu Begegnungen kommen, die sonst vielleicht nicht möglich wären, weil sich die Menschen in unterschiedlichen Milieus bewegen», betont er.

Sonderschauen von Tradition bis Moderne

Zu Tierischem in Stall und in der Arena gibt es genussvolle und actionreiche Sonderschauen für Familien und Erwachsene. Dabei bieten sie Genussmomente für alle Sinne und laden zum Staunen, Entdecken und lernen ein.

Premiere: Farming Simulator Game Zone

In der Halle 3.0 können sich Landwirtschaftsbegeisterte ans Steuer von über 400 authentischen Maschinen setzen. Möglich macht's die neue Sonderschau «Farming Simulator Game Zone» zum Computer- und Konsolenspiel «Farming Simulator». 2020 wurden in der Schweiz nur zehn Spiele mehr gespielt.

«Erlebnis Nahrung» rät zum Essen mit Sti(e)l

Die Sonderschau «Erlebnis Nahrung» in der Halle 6 zeichnet den Weg des Obstes vom Boden bis zum Teller nach. Eindrücklich inszeniert lässt sie Kinder und Erwachsene in die Welt von Früchten und Beeren eintauchen, vermittelt Wissen, lässt über den Konsumstil nachdenken und lädt auch zum kulinarischen Genuss ein. Mit der Frage nach dem Stil im Umgang mit Lebensmitteln befasst sich auch die ETH Zürich. In der Ausstellung «Wo Zukunft entsteht» macht sie spielerisch erlebbar, wie sich die Forschung für nachhaltige Produktionsmethoden in der Landwirtschaft einsetzt. Sie zeigt, wie beim «Smart Farming» Drohnen und Roboter auf dem Feld zusammenarbeiten, und so zur Reduktion von Pestiziden und Düngemitteln beitragen, oder wie neue Futterkombinationen den Methanausstoss bei Kühen verringern.

«Wir baue(r)n an unserer Zukunft»

Wie muss eine Landwirtschaft aussehen, die im Jahre 2050 beinahe zehn Milliarden Menschen ernährt, ohne die Umwelt zu zerstören? Die Anwendung von «Agro-Hightech» und die Einbindung der Landwirtschaft in natürliche Ökosysteme fordern das Leben auf dem Bauernhof. Der St.Galler Bauernverband zeigt in der Halle 9.1 wie Mensch, Tier und Umwelt von einer zukunftsgerichteten Landwirtschaft profitieren.

Gesucht: OLMA-Ninjas

Balance, Geschick und Kraft sind für den Hindernis-Parcours der OLMA Ninja-Challenge by update Fitness in der Halle 2.0 gefragt. Die Teilnahme ist mit jedem Fitnesslevel möglich und kostenlos.

go: Mobilität an der OLMA

Neueste Automobil-Trends sind der Kern dieser Sonderschau. Besucherinnen und Besucher können Fahrzeuge wie den Opel Mokka-e, Kia e-Niro, Honda-e, Fiat 500 la Prima, Audi e-tron GT oder den Mercedes-Benz EQS begutachten. Zudem können sie hybrid und konventionell angetriebene Fahrzeuge hautnah zu erleben. Avenergy Suisse und Ost-mobil vermitteln Wissenswertes über Wasserstoff-Treibstoff und Elektro-Ladestationen.

Sprechstunde Grosstierarzt/-ärztin

In der Halle 7.1 gewähren Tierärztinnen und Tierärzte einen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Die Tierärztesellschaft SG, AR und AI steht Rede und Antwort. Zudem gibt es Vorführungen am lebenden Tier zwischen 10 und 16 Uhr.

Die Schönheit der Kaninchen

Kleintiere Ostschweiz mit den Kantonalverbänden St.Gallen, Thurgau und beider Appenzell stellen in der Halle 7.1 eines der beliebtesten Haus- und Nutztiere ins Rampenlicht. Die Besucherinnen und Besucher erhalten kompetente Beratung über die Tierschutzvorschriften, die Haltung und Fütterung der Tiere und die Vorschriften über Stallgrössen. Fachleute der kantonalen Verbände sind gerne bereit, ihr Fachwissen – unter anderem auch in der Kleintier-Arena – weiterzugeben.

En Guete, bon appétit, buon appetito – Spezialitäten aus der Schweizer Land und Ernährungswirtschaft

Den Bäckerinnen und Bäckern über die Schultern schauen, Käse degustieren oder ein virtueller Rundgang durch einen Bauernhof – in der Halle 9.1 lernen Besucherinnen und Besucher Schweizer Spezialitäten kennen. Mit dabei sind:

- Suisse Garantie, die Garantiemarke der Schweizer Landwirtschaft
- St.Galler Bäcker-Confiseure mit Lernenden an der Arbeit
- Ei-Dorado, Infostand der Schweizer Eierwirtschaft
- Die Vielfalt der Schweizer Käse auf einen Blick, Gemeinschaftsstand Switzerland Cheese Marketing und AOP-IGP Vereinigung
- Swissmilk – Entdecke einen Bauernhof mit der Virtual Reality-Brille

Kronberg-Seilpark

Klettern, gleiten und die Balance halten: Der Kronberg lädt die Besucherinnen und Besucher während der OLMA wieder in der Aussenhalle F9 zu einer aktiven Messe-Auszeit mit Nervenkitzel, Spass und einem ganz besonderen Blick auf die Messe ein.

Produkteschau: Kartoffeln – Immer anders. Immer gut.

An der Sonderschau «Kartoffeln – Immer anders. Immer gut» finden sich Besucherinnen und Besucher inmitten eines Kartoffelfelds. Die Produkteschau ist eine Entdeckungsreise rund um die beliebte Knolle: Neben der grossen Sortenschau und einem Kartoffelspiel für alle Generationen, bringen Degustationen die kulinarische Vielfalt der Kartoffel näher.

Feldschlösschen verbindet

Die Brauerei Feldschlösschen mit Sitz in Rheinfelden AG ist mit ihrer beliebten Schwing und Älplerhütte sowie den Brauerei Pferden mit dem bekannten Sechsspänner-Fasswagen präsent. Das Pferdengespann ist täglich in der Stadt und an bestimmten Tagen in der Arena an der OLMA zu bewundern. Die Brauerei informiert über die Arbeit und die Einsatzmöglichkeiten des Fuhrwerks (Auftritte gemäss Tagesprogramm). (Freigelände F2a)

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm

Vom Start-Up-Forum bis zur Alpkäse-Prämierung, vom Preisjassen bis zum Farming Simulator, vom Gottesdienst bis zum Schwingfest: Die 78. OLMA bietet ein Programm mit tierischen, kulinarischen, sportlichen, spielerischen und vor allem immer authentischen und begeisternden Erlebnissen. Zudem gibt es täglich musikalische Unterhaltung in Arenakonzerten und in verschiedenen Restaurants. Ausgewählte Highlights aus dem diesjährigen Programm:

Freitag, 8. Oktober, 11.00 - 13.00 Uhr, Forum Halle 9.2

20. OLMA Alpkäse-Prämierung

Preisübergabe an die prämierten Älpler mit spannendem Referat von Gruyère AOP, umrahmt mit Musik und Apéro.

Samstag, 9. Oktober, Arena

Tag des Gastkantons

Überraschende und spielerische Reise in den Kanton Schaffhausen. Mit Musik und Akrobatik – für mehr Bock auf Schaffhausen.

Samstag, 9. Oktober, 12.00 - 12.15 Uhr und Sonntag, 10. Oktober, 15.00 - 15.15 Uhr, Freigelände

Swiss Air Force Show-Flug PC-7

Seit mehr als drei Jahrzehnten steht das PC-7-Team für Dynamik, Eleganz und Präzision am Himmel. Mit Flügen über das Messegelände zeigen die Piloten der Schweizer Armee den hohen Ausbildungsstand und die Leistungsfähigkeit unserer Luftwaffe.

Donnerstag, 7. Oktober, 12.45 - 13 Uhr, Freitag, 8. Oktober 15.15 - 15.30 Uhr, Sonntag, 10. Oktober, 14.45 - 15 Uhr, Montag, 11. Oktober, 11 - 11.15 Uhr, Dienstag, 12. Oktober, 10.46 - 11 Uhr und 13.45 - 14 Uhr, Mittwoch, 13. Oktober, 13 - 13.15 Uhr und 15 - 15.15 Uhr, Donnerstag, 14. Oktober, 13 - 13.15 Uhr, Samstag, 16. Oktober, 12.30 - 12.45 Uhr, Sonntag, 17. Oktober, 12.15 - 12.30 Uhr (nur bei gutem Wetter), Arena

Laveba Drohnenflug

Bei gutem Flugwetter erlebt das Publikum in einer imposanten Flugshow die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Drohnen. Auch wie man professioneller Drohnenpilot wird, verrät die luftige, 15-minütige Show.

Montag, 11. Oktober, 11.00 - 13.00 Uhr, Forum Halle 9.2

Start-up Forum St.Gallen 2021

Beiträge von aufstrebenden St.Galler Start-ups sowie ein spannendes Podiumsinterview mit einer Unternehmer-Persönlichkeit.

Mittwoch, 13. Oktober, ab 17 Uhr, Restaurant Chäs-Stobe, Halle 2.0

4. OLMA-Preisjassen

Partnerschieber mit zugelostem Partner. Einsatz pro Person CHF 30.– inkl. 1 Portion Raclette oder Fondue. Keine Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl beschränkt.

Donnerstag, 14. Oktober, 9.45 - 12.30 Uhr, Forum Halle 9.2

28. Tag der Bäuerin

Forum mit Referaten von Bäuerinnen in verschiedenen Lebensphasen zum Thema «Was mich nicht umhaut, macht mich stark. Frauenpower in der Landwirtschaft».

Freitag, 15. Oktober, 9.30 - 12.30 Uhr, Forum Halle 9.2

SAK: Forum

«Wie werden wir in Zukunft leben: Wohnen, Energie, Verkehr und künstliche Intelligenz neu denken.» Renommierete Experten beleuchten aktuelle Zukunftstrends. Livestream unter: www.sak.ch/forum21.

Samstag, 16. Oktober, 13.00 - 13.45 Uhr und 15.00 - 15.45 Uhr, Arena

4. OLMA-Singen

160 Chor-Sängerinnen und -Sänger aus dem Kanton St.Gallen unter der Leitung von Guido Helbling singen traditionelle und moderne Lieder. Kräftiges Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.

Samstag, 16. Oktober, 14 Uhr, Halle 3.0

OLMA Farming Cup

Grosses Finale des Farming-Simulator-Turniers. Qualifikation läuft ab dem 25. September auf www.gameturnier.ch.

Sonntag, 17. Oktober, ab 8.30 Uhr, Arena

23. OLMA-Schwinget

Nationaler Schwingertag mit Spitzenschwingern aus vier Teilverbänden. Schlussgang um 15.30 Uhr. Fahnenchwinger, Alphornbläser, Jodelchörli und Schälleclub sorgen für die richtige Atmosphäre.

Sonntag, 17. Oktober, 10.30 - 11.30 Uhr, Halle 9.2

Ökumenischer OLMA-Gottesdienst

«Gott geht fremd – ein Erntedank-Gottesdienst der etwas anderen Art»

Normalbetrieb dank Schutzkonzept

Die Olma Messen St.Gallen richten sich nach den Vorgaben der Behörden und nehmen die Bedürfnisse ihrer Anspruchsgruppen ernst. Für den Zugang zum Messegelände müssen Besucherinnen und Besucher ab 16 Jahren ihr Covid-Zertifikat (geimpft, genesen, getestet) und einen amtlichen Ausweis vorweisen. Dank dieser Lösung ist im Gelände ein Messebetrieb ohne einschränkende Schutzmassnahmen wie Maskenpflicht oder Abstandsregeln möglich. Es sind gleich viele Besucherinnen und Besucher wie in vergangenen Jahren auf dem Messegelände zugelassen.

Vor Ort gibt es ein Testangebot. Die Tests sind zum OLMA-Sonderpreis von CHF 26.50 verfügbar. Weitere Informationen unter olma.ch/tests.

Öffnungszeiten, Tickets, Anreise, Diverses

Öffnungszeiten

Die Messe ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, die Degustationshallen 4 und 5 von 10.30 bis 19.00 Uhr. Der Zutritt zu den Degustationshallen 4 und 5 kann in Spitzenzeiten beschränkt sein. Messecschluss ist am Sonntag, 17. Oktober, um 18 Uhr.

Eintrittspreise inkl. MwSt

Tageskarte Erwachsene CHF 18.– (online CHF 17.–); Tageskarte Lernende, Studierende, IV-Bezüger CHF 13.–; Tageskarte Kinder und Jugendliche 6-15 Jahre CHF 10.–; Abendkarte ab 17 Uhr (einmaliger Eintritt) CHF 11.–; Familientageskarte für 1-2 Erwachsene und max. 4 Jugendliche 6-15 Jahre CHF 46.–; Dauerkarte Erwachsene CHF 49.–; Dauerkarte Jugendliche 6-15 Jahre, Lernende, Studierende, AHV/IV-Beziehende CHF 30.–.

Ticket online kaufen

Tageskarten für Erwachsene sind online günstiger als an der Tageskasse. Zudem ist mit ihnen kein Anstehen an der Kasse nötig. Alle Informationen: olma.ch/tickets

Mit dem ÖV reisen und sparen

Am besten kaufen Besucherinnen und Besucher mit dem Billet für die An- und Rückreise gleich auch das OLMA-Ticket: Mit dem RailAway-Kombi erhalten sie 20% auf das Messticket. RailAway-Kombi-Tickets lassen sich mit jedem Fahrausweis (Mitfahrbillette, Sparbillette, Tageskarten oder andere) kombinieren. Wer das Kombi-Ticket online kauft, spart die Wartezeit vor dem Eingang. Für Kinder mit Junior-/Enkelkarte in Begleitung eines Eltern-/Grosselternanteils ist das ganze Angebot gratis. Der Eintrittsgutschein ist am Schalter des Abreise-Bahnhofs zu lösen. GA-Inhaber lösen den ermässigten Eintritt am besten online und gelangen ohne Ticketumtausch ins Messegelände. An den Eintrittskassen sind keine GA-Eintritte erhältlich. Die RailAway-Angebote sind auch im Tarifverbund Ostwind verfügbar. Alle Informationen: sbb.ch/olma

Park+Ride Breitfeld

Signalisierte Zufahrt zum Grossparkplatz Breitfeld. Parkgebühr CHF 20.– pro PW und Tag. Darin inbegriffen: Bustransfer zur OLMA und zurück für alle Autoinsassen. Erster Bus zur Messe um 8.30 Uhr, letzter Bus zum Breitfeld um 23.03 Uhr ab Rosenheimstrasse.

Jahrmarkt in unmittelbarer Nähe

Aufgrund der zurzeit geltenden Vorgaben ist die Umsetzung des traditionellen Herbstjahrmarkts durch die Stadt St.Gallen nicht möglich. Der Ostschweizer Marktverband (SMV) und die Schaustellenden führen deshalb einen alternativen Herbstjahrmarkt durch. Die etwas kleinere Version des Jahrmarkts bietet Attraktionen, Essens- und Getränkestände auf dem Spelteriniplatz und dem Gelände der angrenzenden Schulhäuser. So können auch sie die Zertifikatslösung (geimpft, getestet, genesen) einsetzen.

OLMA-Pedia

Das Lexikon für die fünfte St.Galler Jahreszeit, Nachschlagewerk und Inspirationsquelle zugleich: Unter olmapedia.ch sind Geschichten und News zur Kultmesse zu lesen.

Weitere Informationen

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen

Unternehmenskommunikation

Nico Canori

Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen

Tel. 079 571 50 30

medien@olma-messen.ch / www.olma-messen.ch